

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Kämmerei

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Markt Schwarzach am Main Marktplatz 1 97359 Schwarzach a. Main Telefon: +49 9324 9739-0 E-Mail: markt@schwarzach-main.de Volker Schmitt	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juni 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, grundstücksbezogenen Beiträgen, Herstellungsbeiträgen, Beitragsbescheide
- Beantragung und Gewährung von freiwilligen Zuschüssen
- Aktenführung für die Bearbeitung der Versicherungsangelegenheiten
- Liegenschaftsmanagement, Kommunales Energiemanagement, Beschaffung, Projektaufgaben (Grundstücksvermarktung)
- Rechnungs- und Anordnungswesen, Allgemeine Finanzwirtschaft, Haushaltswesen, Jahresrechnung, Zuweisungen
- Schadensregulierung bei Beschädigung von kommunalem Eigentum, Aufforderung zur Instandhaltung von Eigentum
- Regulierung von Wildschäden
- Verwaltung der organisatorischen Abläufe und Abrechnungen (Gastschulverhältnisse, Schulverbund, Verkehrshelfer, Mittagsbetreuung, Schülerbeförderung)

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Erschließungsbeitragssatzung (EBS)
- Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)
- Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS)
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Kommunale Haushaltsverordnung (KommHV)
- Förderrichtlinien, weitere Satzungen
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Vertrags- und Vergabeordnung für Leistungen (VOL) und Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG)
- Verwaltungsvorschriften zur kommunalen Haushaltssystematik (VVKommHSySt)
- Kostengesetz (KG)
- Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)
- Grundbuchordnung (GBO)
- Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Abgabenordnung (AO)
- Grundgesetz (GG)
- §§ 29, 35 Bundesjagdgesetz (BJagdG) i. V. m. Art. 29 – 47 Ausführungsverordnung zum bayerischen Jagdgesetz (AVBayJG)
- Schulkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG), Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG), Verbundvereinbarungen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Landratsamt
- Institutionen und Dienstleister
- Marktrat und die weiteren Ausschüsse
- Polizei
- Weitere Behörden und Versicherungen, Versicherungskammer Bayern
- Ersatzpflichtiger, Geschädigter
- Jagdgenossenschaft, Wildschadensschätzer
- Verkehrsbehörde, Auftragnehmer, Sachaufwandsträger anderer Kommunen, Regierung von Unterfranken, Schulamt, Schulen

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Spätestens 30 Jahre nach Abschluss der Maßnahme
- 6 bzw. 10 Jahre gemäß § 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 i.V.m. § 82 Abs. 2 Sätze 2 – 4 KommHV-Kameralistik
- Bis zu 30 Jahre nach Regulierung des Schadens, 6 Jahre bei Wildschäden
- 5 – 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag/Anliegen nicht bearbeitet werden.